

Dr. med. vet.

Stefan Seifert



OP und Narkose

Nützliche Information für Besitzer von Hunden und Katzen

Vor der Operation (OP)

- Bei einem Untersuchungstermin vor der OP untersuchen wir Ihr Tier, besprechen den Operationsverlauf und klären wir Sie über bestehende Narkose- und Operationsrisiken auf.
- Eine Blutuntersuchung vor der OP hilft, das individuelle Narkoserisiko abzuschätzen und damit zu verringern.
- Sollen zusätzliche Maßnahmen oder Untersuchungen durchgeführt werden, wenn das Tier schon mal in Narkose liegt (Röntgenaufnahme, Mikrochip-Implantation, Krallen kürzen, Analdrüsenentleerung u.a.)? Teilen Sie uns dies bitte vor der OP mit.
- Mindestens 12 Stunden vor der Narkose darf Ihr Tier kein Futter aufnehmen. Katzen müssen deshalb vor dem Eingriff nachts in der Wohnung bleiben!
- Trinkwasser kann nach Bedarf aufgenommen werden.
- Morgens vor der OP sollte Ihr Tier Kot und Urin abgesetzt haben.
- Informieren Sie uns über aktuelle Medikamentengaben.
- Informieren Sie uns mindestens 24 Stunden vorher, wenn Sie den ausgemachten Termin nicht wahrnehmen können.
- Hinterlassen Sie bitte eine Telefonnummer, unter der wir Sie während und nach der OP erreichen können.

Nach der Operation (OP)

- Nach der Narkose darf Ihr Tier für einen gewissen Zeitraum weder fressen noch trinken. Wie lange, darüber informieren wir Sie, wenn Sie Ihr Tier abholen.
- In der Regel ist ein Kontrolltermin erforderlich. Bitte vereinbaren Sie diesen bei der Abholung.
- Fäden werden in der Regel 10 – 12 Tage nach der OP gezogen.
- Ihr Tier darf keinesfalls an der Operationswunde lecken. Bitte benutzen Sie einen Body und/oder Halskragen, um dies zu verhindern.
- Sollte Ihr Tier sich nach der Operation auffällig verhalten, rufen Sie uns umgehend an!